Vorwort

Die vorliegende Arbeit mit dem Titel

Zur Umstellung von chargenweise betriebenen Mehrproduktanlagen auf kontinuierliche Kampagnenfertigung

entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik (ICTV) der Technischen Universität Braunschweig. Ein Großteil der Arbeiten wurde von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt im Rahmen des Forschungsclusters „Novel Process Windows“ finanziert.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Stephan Scholl für die Begleitung der Arbeit, seine Anregungen zum Thema und seine gewährte Unterstützung bedanken. Herrn Prof. Dr. Volker Hessel danke ich für sein Interesse an meiner Arbeit sowie seine Bereitschaft, das Zweitgutachten zu erstellen. Außerdem bin ich Herrn Prof. Dr. Andreas Dietzel für die Übernahme des Prüfungsvorsitzes dankbar.

Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit gilt mein Dank den Projektpartnern von der Pelikan Produktionsgesellschaft mbH, Herrn Dr. Fischer, Herrn Mika, Herrn Bielig und Frau Grote.

Allen Kollegen des Institutes danke ich für die sehr gute Arbeitsatmosphäre, die offenen Diskussionen und die Hilfeleistungen. Zudem gebührt Dank allen Studierenden, die im Rahmen von Studien- und Diplomarbeiten oder als studentische Hilfskräfte mit ihrer tatkräftigen Unterstützung und ihrer Begeisterung zu dieser Arbeit entscheidend beigetragen haben.

Für ihre vielfältige Förderung und das Wecken der Neugierde möchte ich meinen Eltern ganz herzlich danken. Mein ganz besonderer Dank gilt schließlich Dennis für seine Geduld und Unterstützung sowie Noah für die Erinnerung daran, das Leben im Augenblick zu genießen.

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.